

Schleswig-Flensburg

Am Rande bemerkt

Wenn sich Politiker in luftiger Höhe treffen

VON ALF CLASEN



Sehen und gesehen werden – für viele Besucher ist das die oberste Maxime, wenn sie auf Brarup-Markt ihre Runden drehen. Das gilt für die jungen Leute auf Brautschau, aber auch

für die Polit-Prominenz aus dem Kreisgebiet, die auf Schleswig-Holsteins größtem ländlichen Jahrmarkt Volksnähe demonstrieren kann wie sonst nirgendwo. Spätestens beim traditionellen Brarup-Frühshoppen gilt es für Funktionsträger Flagge zu zeigen.

Dabei darf man dann auch keine Angst haben, mit der politischen Konkurrenz ins Riesenrad zu steigen. Der SPD-Bundestagskandidat Clemens Teschendorf jedenfalls traute sich mit gleich



Im Riesenrad: Die Bundestagskandidaten Clemens Teschendorf (li.) und Petra Nicolaisen mit dem Landtagsabgeordneten Johannes Calsen (2.v.li.) und Süderbrarups Amtsvorsteher Thomas Detlefsen.

KUHL

dreien zwar sportlichen, aber ebenso fairen Wahlkampf freuen.

Dieser Wahlkampf ist ferienbedingt ohne extrem kurz. Entsprechend voll ist im Endspurt um das Ticket nach Berlin der Terminkalender. So war es für unsere Zeitung nicht leicht, für eine Podiumsdiskussion einen Tag zu finden, der sowohl der Bewerberin von CDU als auch dem SPD-Mann passt. Aber in Süderbrarup haben sich die Kandidaten ganz von allein auf einen Termin geeinigt (19. September in Tarp). Und so hat Brarup-Markt einmal mehr unter Beweis gestellt, eine Kontaktbörse der besonderen Art zu sein.

Nachricht

Fahrt nach Kiel und Laboe

JARDELUND/VIÖL Zu einer Fahrt nach Kiel am 24. August lädt der Heimatverein Schleswigsche Geest ein. Am Nachmittag sind zwei Stunden für einen Rundgang durch den Botanischen Garten Kiel geplant. Anmeldungen bis zum 11. August bei Beate Dopatka unter Tel. 04605/188570 oder per E-Mail an beate-dopatka@gmx.de.

Kirchliches Wort

Der Reiseveranstalter meines Lebens

VON JOHANNES AHRENS

Der Strand zu sandig, und im Meer schwimmen Fische. Wer hätte das gedacht? Die Sommerferien haben gerade begonnen, da kursieren sommerlochpünktlich erste Nachrichten über kuriose Urlaubsbeschwerden.



AHRENS

Und selbstverständlich erscheinen postwendend ratgebende Tipps: Wie sich verhalten, wenn das Urlaubsparadies irdischer ausfiel als der Reiseveranstalter versprochen hatte? Baulärm, Mücken, Revolution. Selbst im Urlaub bist du anscheinend vor nichts sicher. Da kann ich die Sehnsucht nach einem phasenweise unbeeinträchtigten Leben absolut verstehen. Wenigstens einmal im Jahr Pause von Widrigkeiten. Abstand von Lärm und Gewalt,

Streit und Stress, Krankheit und Tod. Gelungene Urlaubstage schmecken nach mehr. Im Idealfall erinnern sie daran, wie paradisiatisch unser Leben angelegt ist. Wo es herkommt, und worauf alles hinausläuft. Zwischen Eden und dem Garten, zu dem wir unterwegs sind. Einklagen lässt sich dieser Idealfall dummerweise nicht – weder für den Urlaub noch für die übrige Lebenszeit, und nur die wenigsten suchen sich ihr Leben vorher im Prospekt aus. „Welch hohe Lust,

welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein!“, dichtet Paul Gerhardt in seinem berühmten Sommerlied „Geh aus mein Herz...“. Da lag Deutschland nach 30 Jahren Bürgerkrieg gerade in Trümmern. Auch mitten in Zerstörung und tiefem Schmerz aufmerksam zu bleiben für den kostbaren Moment und dankbar zu sehen, wie viel dir geschenkt ist, bewahrt dich vor unrealistischem Anspruchsdenken. Das Paradies liegt auf dem Rücken der Pferde, den Bahamas (oder meinetwegen an der Flensburger Förde), wenn es zuerst in dir liegt. „Das Reich Gottes liegt inwendig in euch“, sagt Jesus, der Reiseveranstalter meines Lebens.

Der Autor ist
Stadtpastor in Flensburg

Eine Auszeit im Schäferwagen

Karola Kostede und Kai Pfeifenroth waren auf der Suche nach Ruhe und Erholung – und haben sie in Nordhackstedt gefunden

HIER MACH' ICH URLAUB



Der eine liebt seinen Wohnwagen, der andere bevorzugt die Ferienwohnung. Einer möchte Urlaub auf dem Bauernhof machen, ein anderer sucht nach den schönsten Wohnmobil-Stellplätzen: In unserer Sommer-Serie stellen wir verschiedene Unterkünfte in der Region vor und berichten, wer sich dort alles so einquartiert. Heute: die „Wiesenlodge“ in Nordhackstedt.

NORDHACKSTEDT Karola Kostede (48) aus Hamburg und Kai Pfeifenroth (47) aus Minden wollten endlich mal wieder so richtig ausschlafen. Dafür sollte es etwas Gemütliches in der Natur sein. Bei der Suche nach einer passenden Unterkunft ist das Paar, das eine Fernbeziehung führt, eher zufällig auf die „Wiesenlodge“ in Nordhackstedt gestoßen – einen Schäferwagen.

Nach zwei Nächten voller Ruhe in dem grau gestrichenen Wagen sind sie begeistert und strahlen, wenn sie davon erzählen: „Wir brauchten eine Auszeit und sind froh, dass es spontan geklappt hat“, sagt Karola Kostede. Inzwischen haben sie ausgeschlafen und schwärmen von den Nächten im Schäferwagen: „Das ist fantastisch. Richtig gemütlich.“ Auch wenn sie nicht gezielt nach dieser Form der Unterkunft gesucht hatten, sind sie froh, dass sie es letztendlich geworden ist. „Wir haben in einem Internetportal nach einer Übernachtungsmöglichkeit in dieser Region gesucht. Dabei wurde uns auch die Wiesenlodge angezeigt“, erzählt Karola Kostede. Für das Paar Liebe auf den ersten Blick: „Wir waren auf der Suche nach Ruhe, und das Angebot klang perfekt“, sagt Kai Pfeifenroth.

Und haben sie die Ruhe gefunden? „Definitiv“, lautet die Antwort von Karola Kostede. Gerne erzählt sie von ihren Erfahrungen am ersten Abend. „Wir haben es uns auf der Terrasse gemütlich gemacht, und dann kamen die Kühe“, sagt sie und lacht. Vom Schäferwagen schaut man nämlich direkt auf eine Kuhweide. Und die Wiederkäufer fanden den Besuch wohl genauso interessant. „Sie kamen zu uns und haben uns ebenfalls beobachtet“, erzählt Kostede. Diese Begegnung sei die perfekte Einstimmung auf den Kurzurlaub auf dem Land gewesen. „Wir haben nichts gemacht und nur den Kühen zugeguckt. Diese Naturnähe ist echt schön“, sagt die 48-Jährige.

Dass der Schäferwagen nicht gerade viel Platz und auch keine Nasszelle bie-



Kai Pfeifenroth und Karola Kostede genießen ihre Auszeit in der Nordhackstedter „Wiesenlodge“.

HERBST-GEHRKING

tet, macht dem Paar nichts aus. „Im Gegenteil es ist richtig gemütlich, und man hat den Platz, den man braucht“, sagt Karola Kostede, während sie den Holzwagen zeigt. Rechts neben der Tür befindet

„Wir waren auf der Suche nach Ruhe, und das Angebot klang perfekt.“

Kai Pfeifenroth
Urlauber

sich das Doppelbett, auf der linken Seite eine kleine Sitzzecke mit Tisch und zwei Stühlen. Große Fenster sorgen dafür, dass viel Licht in den Wagen fällt. „Vom Bett aus könnte man sogar den Sonnenaufgang beobachten“, sagt Karola Kostede. Nur sei das Paar bisher nie früh genug wach gewesen.

„Ich finde es toll, wie viel Mühe sich Ute Wriedt mit allem gegeben hat“, sagt auch Kai Pfeifenroth, während er die Sanitäreinrichtungen im Haupthaus zeigt, die extra für Gäste der „Wiesenlodge“ eingerichtet wurden. An der Tür hängt ein Regenschirm, ebenso in

der „Wiesenlodge“. „Für den Fall, dass ein unverhoffter Regenschauer kommt“, sagt Pfeifenroth.

Bereits im dritten Jahr bittet Ute Wriedt auf Hof Noerreheede die Übernachtung im Schäferwagen an. Seit 2010 können Gäste in einem umgebauten Stallgebäude in drei Zimmern übernachten – inklusive Frühstück. Zu der „Wiesenlodge“ kam Ute Wriedt eher zufällig. „Wir wollten eigentlich etwas für unseren Garten und haben dann den Wagen in einer Ausstellung entdeckt“, erzählt sie. Schnell war das Ausstellungsstück gekauft, doch ein Unwetter machte Wriedts Plänen einen Strich durch die Rechnung. „Orkan Christian hat den Wagen zerstört“, erinnert sie sich. Da sie aber weiterhin den Schäferwagen anbie-

ten wollte, bestellte sie einen neuen. „Es ist eine witzige Idee, und wir haben viele Gäste, die dort übernachten. Trotz aller Nachfrage bietet sie den Wagen jedoch nicht über gängige Buchungsportale an. „Ich will nicht, dass es wegen der fehlenden Nasszelle zu Problemen kommt“, sagt sie.

Für Kai Pfeifenroth und Karola Kostede ist das alles kein Problem, im Gegenteil: „Man entschleunigt hier wirklich gut und ist fernab aller anderen Dinge“, findet Kostede. Auch die freundliche und fürsorgliche Art von Ute Wriedt hat sie überzeugt. „Man hat das Gefühl, als ob man hier bei Freunden ist. Wir wollen gar nicht mehr so richtig nach Hause“, sagt sie und verspricht, irgendwann wiederzukommen. Birthe Herbst-Gehrking

Zusätzliche Rundflüge mit dem Zeppelin

FLensburg Wegen der extrem großen Nachfrage nach Plätzen für Rundflüge über Flensburg am 24. September in dem modernen Zeppelin NT (Neue Technik) hat die Zeppelin-Reederei Friedrichshafen entschieden, das Luftschiff für einen weiteren Tag in Flensburg zu belassen und weitere Rundflüge über der Fördestadt anzubieten. Vorgesehen ist am Montag, 25. September, der erste Flug ab 9 Uhr und die letzte Landung um 14.35 Uhr. Insgesamt werden acht Flüge mit jeweils 40 Minuten Flugzeit absolviert. Der Zeppelin startet und landet auf dem Flugplatz Schäferhaus. Ein Flug kostet für Erwachsene 365 Euro, für Kinder unter zwölf Jahren 292 Euro. Buchungen sind möglich über das Callcenter der Zeppelin-Reederei in Friedrichshafen unter der Telefonnummer 07541/59000.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Bis zu:

3000€ HYBRID PRÄMIE

JETZT SICHERNI!

Der neue Toyota C-HR Hybrid Flow

- TOYOTA SAFETY SENSE • AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- 17" LM-FELGEN C-HR FLOW • KLIMAAUTOMATIK
- RÜCKFAHRKAMERA • U.V.M.

UPE*: ~~28.180€~~

- 3.000€ HYBRIDPRÄMIE*

UNSER HAUSPREIS: **25.180€**

Der neue Yaris Hybrid + Sound-Paket

- TOYOTA SAFETY SENSE • AUTOMATIK/MULTIDRIVE
- KLIMAAUTOMATIK • RADIO / CD
- ELEKTRISCHE FENSTERHEBER VORNE • U.V.M.

UPE*: ~~19.170€~~

- 3.000€ HYBRIDPRÄMIE*

UNSER HAUSPREIS: **16.170€**

10.000.000 VERKAUFTE HYBRIDFAHRZEUGE WELTWEIT.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow Hybrid, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenlose Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid + Sound-Paket, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenlose Automatik, innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 75 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. * Wir zahlen Ihnen bis zu 3.000 € Hybridprämie bei Neukauf eines Toyota C-HR Hybrid oder eines Yaris Hybrid auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten. Gültig bei Kauf und Zulassung bis 30.09.2017.

AutoCentrum Lass

Flensburg • Husum
Rendsburg • Eckernförde
Kronshagen • Schwientental

... den Norden nach vorn!

AutoCentrum Lass GmbH & Co. KG

autocentrum-lass.de
info@autocentrum-lass.de

Jetzt auch bei

Flensburg • Liebigstr. 14a • 04 61 - 90 38 00

Husum • Industriestr. 37 • 0 48 41 - 71 19 4

Rendsburg • Büsumer Str. 61-63 • 0 43 31 - 40 95

Eckernförde • Sauerstr. 15 • 0 43 51 - 42 48 1

Kronshagen • Eckernförder Str. 201 • 0 4 31 - 54 55 80

Schwientental • Mergenthaler Str. 12 • 0 43 07 - 8 32 00